

Betriebsanleitung

—— Hochdruck-Reiniger

—— HDR-K 51-16



HDR-K 51-16

HDR-K SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger Artikelnummer
HDR-K 51-16 7102511

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 04.09.2023

Version: 2.04

Sprache: Deutsch

Autor: ES/SN/CW

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Fehlgebrauch	8
4 Technische Daten.....	8
4.1 Tabelle.....	8
4.2 Typenschild	8
5 Sicherheitsvorrichtungen.....	9
6 Transport, Verpackung, Lagerung.....	9
6.1 Transport	9
6.2 Verpackung	9
6.3 Lagerung	9
7 Beschreibung	9
8 Installation	10
8.1 Montage	10
8.2 Einstellungen	12
9 Betrieb	12
9.1 Bedieneinrichtungen.....	13
9.2 Einschalten	13
9.3 Ausschalten	14
9.4 Neustart.....	14
9.5 Außer Betrieb nehmen	14
9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels....	14
9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch	15
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	15
10.1 Pflege durch Reinigung	15
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	16
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...	16
11.1 Außer Betrieb nehmen	16
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	16
11.3 Entsorgung des Filters	16
11.4 Entsorgung von Schmierstoffen	16
11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen....	17
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	17
13 Ersatzteile	19
13.1 Ersatzteilbestellung	19
14 Ersatzteilzeichnungen	20
15 Optionales Zubehör	23
15.1 Wandhalterung incl. Schlauchtrommel und 15m Hochdruckschlauch	23
16 EU-Konformitätserklärung	24

1 Einführung

Mit dem Kauf des Hochdruck-Reinigers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Hochdruck-Reinigers. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruck-Reinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegenden Teilen.



Atemschutz

Der Atemschutz benutzen!



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruck-Reiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.
- Den Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten.
- Das Gerät nicht bei Regen im Freien betreiben.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst oder andere Personen richten, um die Bekleidung oder die Schuhe zu reinigen.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss man es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienstzentrum oder einem Fachmann austauschen lassen, damit der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet bleibt.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruck-Reiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruck-Reiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Hochdruck-Reiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- KEINE unbefugten Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vornehmen und ihre Einstellungen nicht verändern.
- Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN.
- Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, gilt nicht mehr als Trinkwasser.
- Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen.
- Vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Zeitabständen den Festsitz der Schrauben und Muttern kontrollieren und die Komponenten des Geräts auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.
- Das Gerät NICHT am Hochdruckschlauch ziehen.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.



ACHTUNG!

Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.



WARNUNG!

Der elektrische Anschluss muss von einem Fachmann in Einklang mit der Norm IEC 60364-1 ausgeführt werden. Es sollte ein FI-Schalter installiert werden, der die Stromversorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30 mA für die Dauer von 30 ms überschreitet. Alternativ kann ein Gerät zur Schutzleiterüberwachung installiert werden.



ACHTUNG!

- BEIM ANLAUF kann das Gerät Netzstörungen verursachen.
- Bei den Modellen ohne Stecker muss die Installation von einem Fachmann ausgeführt werden.
- Der Betrieb mit einem FI-Schalter (30 mA) bietet zusätzliche persönliche Sicherheit.



WARNUNG!

Explosionsgefahr!

KEINE entzündlichen Flüssigkeiten versprühen.



ACHTUNG!

- Das Gerät NICHT am NETZKABEL ziehen.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist.
- Das Gerät NICHT verwenden, wenn das Netzkabel oder andere wichtige Teile wie z.B. die Sicherheitsvorrichtungen, die Hochdruckschläuche oder die Pistole beschädigt sind.
- Der Originaldurchmesser der Düse darf nicht verändert werden.


ACHTUNG!

Das Gerät NICHT mit entzündbaren, giftigen bzw. mit solchen Flüssigkeiten betreiben, die seinen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Es ist verboten, das Gerät in entzündlicher oder explosiver Atmosphäre zu betreiben.


ACHTUNG!

Lassen Sie den laufenden Apparat nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen.


ACHTUNG!

Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren.


ACHTUNG!

Es ist verboten, am Gerät irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Unbefugte Änderungen führen zum Erlöschen der Konformitätserklärung und befreien den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.


WARNUNG!

Es kann gefährlich sein, den Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile und sonstige unter Druck stehende Bauteile zu richten. Hierzu nicht den Rotordüsensatz verwenden und in jedem Fall den Wasserstrahl beim Reinigen auf einem Abstand von mindestens 30 cm halten.


ACHTUNG!

- Der Druckstrahl kann bei unsachgemäßem Umgang gefährlich sein.
- Den Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten.
- Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst oder andere Personen richten, um die Bekleidung oder die Schuhe zu reinigen.
- Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.


WARNUNG!

Sämtliche stromführenden Teile müssen gegen den Wasserstrahl GESCHÜTZT sein.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger

An dem Hochdruck-Reiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Betrieb durch eine Person zum Reinigen von Fahrzeugen, Maschinen, Booten, Mauerwerken usw. bestimmt, um hartnäckige Verschmutzungen mit sauberem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen.

Das Waschen von Fahrzeugmotoren ist nur dann erlaubt, wenn das Abwasser vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Der Hochdruck-Reiniger darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Hochdruck-Reiniger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

**ACHTUNG!**

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Fehlgebrauch**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Ein Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Hochdruck-Reiniger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Hochdruck-Reiniger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Personen und Tiere müssen sich in einem Sicherheitsabstand von mindestens 15 m AUFHALTEN.
- Das Gerät NICHT bei Regen im Freien betreiben.
- Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens BEACHTEN. Gemäß der Norm IEC 60335-2-79 darf das Gerät nur dann direkt an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden, wenn auf die Wasserzufuhr ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA installiert wird. Der Systemtrenner kann beim Hersteller erworben werden.

**ACHTUNG!**

Dieses Gerät wurde für den Betrieb mit dem vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Reinigungsmitteln konstruiert. Die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder chemischen Produkten kann sich nachteilig auf seine Sicherheit auswirken.

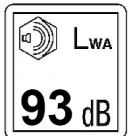
4 Technische Daten**4.1 Tabelle**

Modell	HDR-K 51-16
Arbeitsdruck	150 bar
Maximaler Druck	160 bar
Fördermenge maximal	8,5 l/min
Maximale Zulauftemperatur	60° C
Anschlusskabellänge	5 Meter
Aufnahmeleistung	2,9 kW
Motor Drehzahl	2.800 min ⁻¹
Schutzart Antriebsmotor	IP X5
Anschlussspannung	~230 V / ~50 Hz
Stromart	AC
Motorisulationsklasse	F
Hochdruckschlauch Druckträger	Stahllarmierung
Hochdruckschlauch Länge	8 Meter
Rückstoßkraft der Pistole beim max. Druck	23,10 N
Hochdruckschlauch Druckträger	Textileinlage
Abmessungen (LxBxH)	460x280x260 mm
Gewicht	18,4 kg
Schalldruckpegel LPA	79,47 (dB(A))
Schallleistungspegel LWA	93 (dB(A))
Vibrationen	< 2,93 m/s ²
Material Kolbenkopf	Keramik
Material Zylinderkopf	Messing
Öl für Pumpe	0,13 l SAE 15W40

4.2 Typenschild


7102511 HDR-K 51-16
 HIGH PRESSURE WASHER
 MADE IN ITALY S/N. - SERIAL 20
 230 V~ 50 Hz 2,9 kW IP X5
 8,5 l/min 2.800 rpm
 15 MPa (150 bar) Max 60°C
 Max 16 MPa (Max 160 bar) 18,4 kg
 P IN Max: 1 MPa (10 bar)



STÜRME Maschinen GmbH - Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26 - D-96103 Hallstadt

Abb. 2: Typenschild

5 Sicherheitsvorrichtungen



ACHTUNG!

Keine unbefugten Änderungen am Sicherheitsventil vornehmen und seine Einstellung nicht verändern.

Sicherheits- und/oder Druckbegrenzungsventil

Das Sicherheitsventil ist auch ein Druckbegrenzungsventil. Beim Lösen des Hebels der Pistole öffnet sich das Ventil und das Wasser läuft zurück zur Saugseite der Pumpe oder wird auf den Boden abgelassen.

Thermostatventil (falls vorgesehen)

Wenn die Wassertemperatur die vom Hersteller vorgesehene Temperatur überschreitet, lässt das Thermostatventil das heiße Wasser ab und saugt eine der Menge des abgelassenen Wassers entsprechende Menge kalten Wassers an, um wieder die richtige Temperatur herzustellen.

Überhitzungsschutz

Er schaltet das Gerät im Fall einer Überlast aus.

Verriegelung

Sie sperrt den Hebel und verhindert so seine ungewollte Betätigung.

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Hochdruck-Reiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruck-Reiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruck-Reinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Lagern Sie den Hochdruck-Reiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

7 Beschreibung

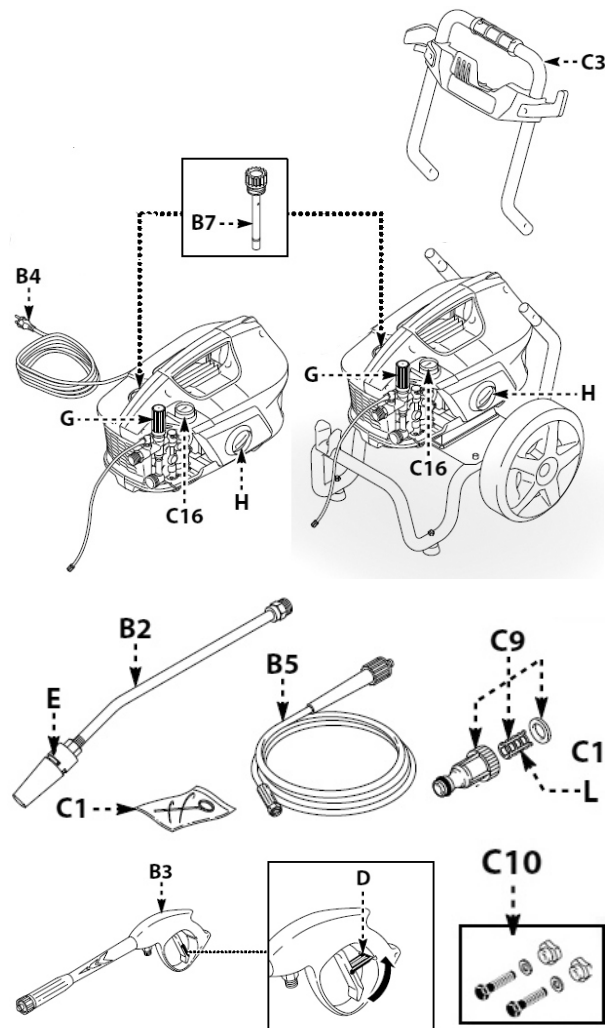


Abb. 3: Beschreibung

- B2 Lanze
- B3 Pistole mit Verriegelung
- B4 Netzkabel mit Netzstecker
- B5 Hochdruckschlauch
- B6 Reinigungsmittelbehälter (falls vorgesehen)
- B7 Ölverschluss (falls vorgesehen)
- D Verriegelung
- E Düse
- F Regler für Reinigungsmittel (falls vorgesehen)
- G Druckregler (falls vorgesehen)
- L Wasserfilter
- C1 Reinigungswerkzeug für Düse
- C3 Griff
- C9 Adapter
- C10 Schrauben
- C16 Manometer

8 Installation

8.1 Montage



ACHTUNG!

Das Gerät muss zur Ausführung aller Installations- und Montagearbeiten vom Stromnetz getrennt sein.

Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)

Um das Austreten von Öl zu verhindern, werden die Öleinfüllöffnungen für den Transport mit roten Deckeln verschlossen, die dann durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungsverschlüsse zu ersetzen sind.

Montage der Rotordüse (falls vorgesehen)

Der Rotordüsensatz ermöglicht die Erhöhung der Reinigungsleistung. Bei Verwendung der Rotordüse kann es zu einer Abnahme des Drucks um 25 % gegenüber dem Druck kommen, den man mit der verstellbaren Düse erhält. Da sie jedoch einen kreisförmig rotierenden Wasserstrahl erzeugt, ist ihre Reinigungsleistung größer.

Elektrischer Anschluss



ACHTUNG!

Sicherstellen, dass Netzspannung und -frequenz den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

Kabel und Stecker mit Schutzart IPX5 verwenden. Der Querschnitt des Verlängerungskabels muss proportional zu seiner Länge sein. Je länger es ist, umso größer muss der Querschnitt sein.

Wasseranschluss



ACHTUNG!

Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Wasserhahn muss mindestens eine der Fördermenge der Pumpe entsprechende Wassermenge liefern. Das Gerät so nahe wie möglich am Wasseranschluss aufstellen.

Anschlussstutzen



Wasserauslass (OUTLET)



Wasserzulauf mit Filter (INLET)

Anschluss an das öffentliche Wassernetz

Der direkte Anschluss des Geräts an das öffentliche Trinkwassernetz ist nur dann zulässig, wenn die Zuleitung mit einer vorschriftsmäßigen Sicherungsarmatur versehen ist. Einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 13 mm und einer Höchstlänge von 25 m verwenden.

Wasseransaugung aus offenen Behältern

Schritt 1: Den Saugschlauch mit Filter auf den Wasserzulaufanschluss (INLET) schrauben und sein anderes Ende bis zum Boden in den Behälter eintauchen (Abb. 4.2).

Schritt 2: Das Gerät entlüften:

- a) Die Lanze abschrauben.
- b) Das Gerät einschalten und die Pistole betätigen, bis blasenfreies Wasser austritt.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten und die Lanze wieder anschrauben. Die Saughöhe darf höchstens 0,5 m betragen. Es empfiehlt sich, den Saugschlauch vor der Verwendung zu Füllen.

Reihenfolge der Montagearbeiten:

Schritt 1: Stecken Sie den Handgriff (Pos. C3, Abb. 4.1) auf den Hochdruckreiniger und befestigen Sie ihn mit den 2 beiliegenden Schrauben (Pos. C10, Abb. 4).

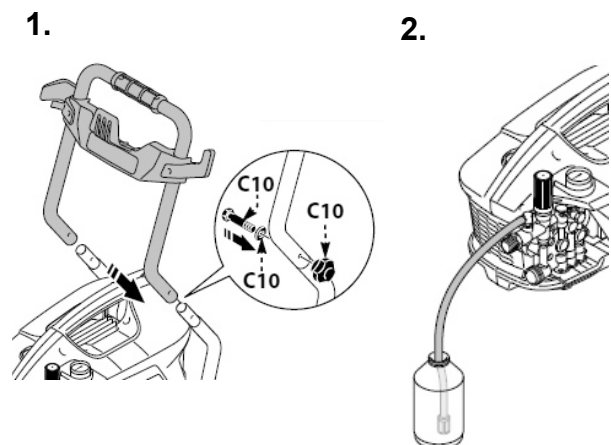


Abb. 4: Montage

Schritt 2: Die roten Transport-Öleinfüllöffnungen durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungsverschlüsse (Pos. B7, Abb. 5) ersetzen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe tragen!

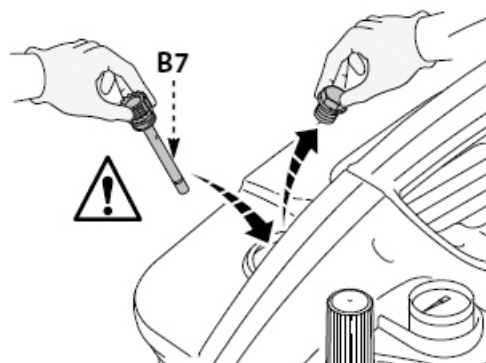


Abb. 5: Montage

Schritt 3: **OPTIONAL!** Der Hochdruckreiniger (Abb. 6.1) wird an die Halterung am Fahrzeug geschoben, bis er „Click“ macht.

Wenn Sie den Hochdruck-Reiniger vom Fahrzeug abmontieren möchten, dann drücken Sie den Knopf an der Halterung (Abb. 6.2).

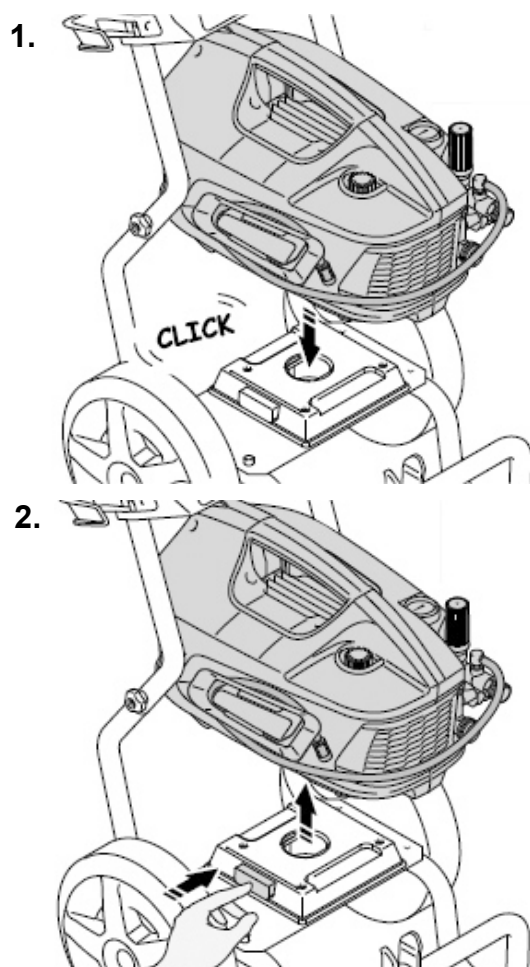


Abb. 6: Montage

Schritt 4: Schrauben Sie den Adapter (Pos. C9, Abb. 7.1) für den Wasserzulauf handfest an den Gewindestutzen. Verbinden Sie den Zulaufschlauch mit dem Adapter für den Wasserzulauf am Hochdruckreiniger.

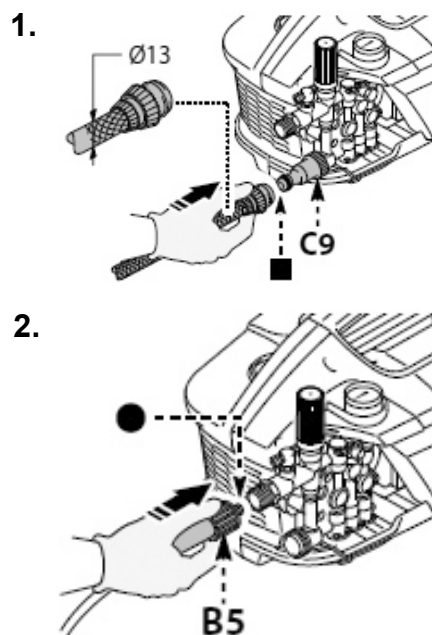


Abb. 7: Montage

Schritt 5: Schrauben Sie den Hochdruckschlauch (Pos. B5, Abb. 7.2) am Eingang (Pos. B3, Abb. 7.2) fest.

Schritt 6: Schrauben Sie den Hochdruckschlauch (Pos. B5, Abb. 8) an der Spritzpistole fest.

Schritt 7: Stecken Sie die Düse (Pos. E, Abb. 8) in die Lanze (Pos. B2, Abb. 8) und dann in den Anschluss der Spritzpistole (Pos. B3, Abb. 8) und drehen Sie die Lanze um 90° im Uhrzeigersinn, um sie in dieser Position zu verriegeln.

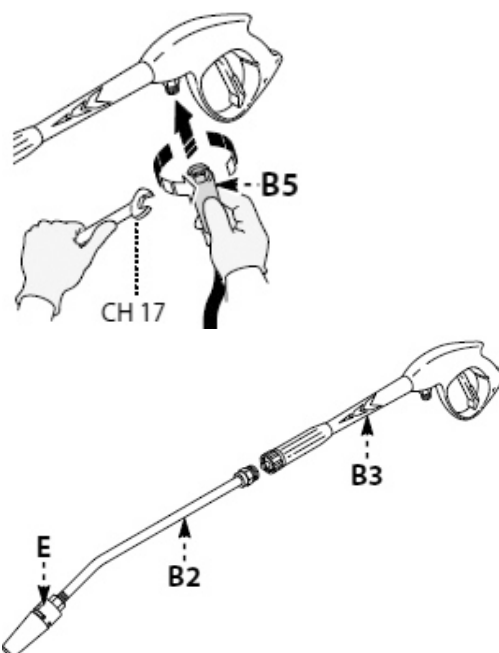


Abb. 8: Montage

Schritt 8: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose ein.

8.2 Einstellungen

Einstellung der Düse (falls vorgesehen)

Den Wasserstrahl an der Düse (Pos. E, Abb. 9) regulieren.



GEFAHR!

NICHT den Originaldurchmesser der Düse verändern.

Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Damit das Reinigungsmittel mit dem richtigen Druck ausgegeben wird, die Düse (Pos. E, Abb. 9) in die Stellung „“ bringen.

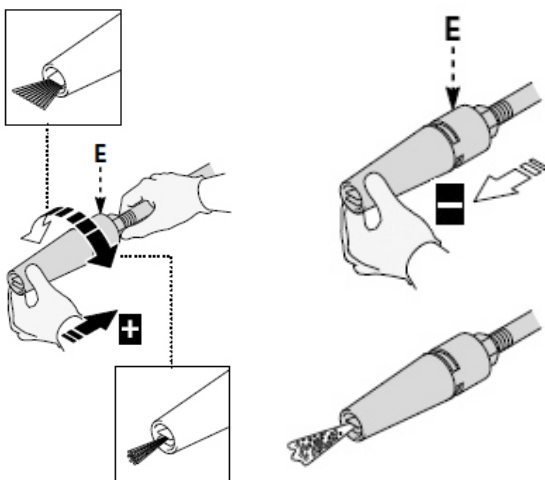


Abb. 9: Einstellungen

Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels

Verwendet man einen längeren als den zur Originalausstattung des Hochdruckreinigers gehörenden Hochdruckschlauch oder eine zusätzliche Schlauchverlängerung, wird unter Umständen weniger oder gar kein Reinigungsmittel angesaugt. Den Tank (falls vorgesehen) mit einem hochgradig biologisch abbaubarem Reinigungsmittel füllen.

Einstellung des Arbeitsdrucks

Den Arbeitsdruck mit dem Regler (Pos. G, Abb. 10) regulieren. Der Druck wird auf dem Manometer angezeigt (Pos. C16, Abb. 10).

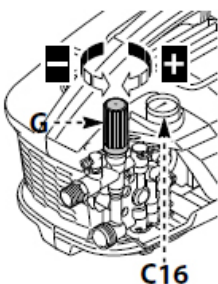


Abb. 10: Einstellungen

9 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen an dem Hochdruck-Reiniger den Netzstecker ziehen.
- Das Gerät NICHT am NETZKABEL ziehen.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.



GEFAHR!

KEINE unbefugten Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vornehmen sowie ihre Einstellungen nicht verändern.



ACHTUNG!

Es kann gefährlich sein, den Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile und sonstige unter Druck stehende Bauteile zu richten. Hierzu nicht den Rotordüsensatz verwenden und in jedem Fall den Wasserstrahl beim Reinigen auf einem Abstand von mindestens 30 cm halten.

Den Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten.

Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.

Das Gerät NICHT verwenden, wenn sich in seinem Aktionsradius Personen aufhalten, die keine Schutzkleidung tragen.

Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst oder andere Personen richten, um die Bekleidung oder die Schuhe zu reinigen.



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Apparat hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Kabel vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabel, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Apparats hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.



ACHTUNG!

Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN.
Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren.
Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen.
Darauf achten, dass keine Fahrzeuge über den Hochdruckschlauch fahren.
NUR solche Reinigungsmittel verwenden, die mit dem Material der Ummantelung des Hochdruckschlauchs und des Netzkabels verträglich sind.
Den Kontakt der Haut und vor allem der Augen mit dem Reinigungsmittel unbedingt vermeiden! Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen!
Vor dem Einschalten des Geräts die Rohrreinigungsspirale bis zur roten Markierung einführen.



WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.
Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Apparat angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Apparats zur Steckdose passt.

9.1 Bedieneinrichtungen

Geräteschalter (Pos. H, Abb. 10)

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I) schalten, um:

- den Motor einzuschalten (bei den Modellen ohne TSS-Vorrichtung);
- den Motor für den Betrieb vorzubereiten (bei den Modellen mit TSS-Vorrichtung).

Wenn der Geräteschalter über eine Kontrolllampe verfügt, muss diese Kontrolllampe aufleuchten.

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (OFF/0) schalten, um das Gerät auszuschalten.

Wenn der Geräteschalter über eine Kontrolllampe verfügt, muss diese Kontrolllampe dann erlöschen.

Hebel der Pistole (Pos. I, Abb. 11)

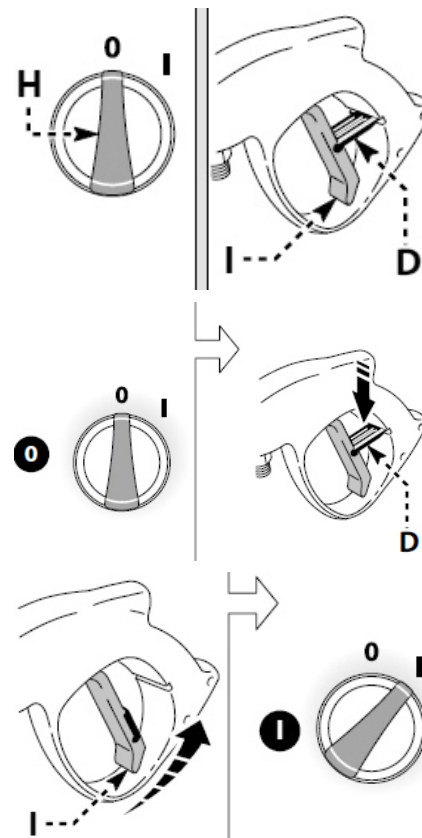


Abb. 11: Bedieneinrichtung

9.2 Einschalten

Schritt 1: Den Wasserhahn ganz öffnen.

Schritt 2: Das Gerät für den Einsatz in liegender Position (Abb.12 B) abstellen. Bei Einsatz montiert am Fahrwagen muss der Fahrwagen in aufrechter (stehender) Position sein (Abb.12 A).

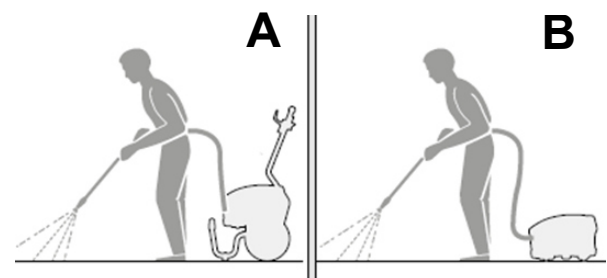


Abb. 12: Betriebsposition des Geräts

Schritt 3: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 11) der Pistole lösen.

Schritt 4: Den Hebel der Pistole einige Sekunden gezogen halten und dann das Gerät mit dem Geräteschalter einschalten (ON/I).

**ACHTUNG!**

Vor dem Einschalten des Geräts die Rohrreinigungsspirale bis zur roten Markierung einführen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sicherstellen, dass es ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird. Wenn es trocken läuft, kann es Schaden nehmen. Während des Betriebs darauf achten, dass die Lüftungsgitter nicht verdeckt sind.

Bei den Modellen ohne TSS-Vorrichtung ist zur Vermeidung von Schäden am Gerät durch eine zu hohe Wassertemperatur darauf zu achten, dass der Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrochen wird, während das Gerät eingeschaltet ist.

**ACHTUNG!**

Das Gerät muss für den Betrieb auf einem sicheren und festen Untergrund aufgestellt werden.

Das Gerät für den Einsatz in liegender Position abstellen. Bei Einsatz montiert am Fahrwagen muss der Fahrwagen in aufrechter (stehender) Position sein!

TSS-Modelle

Bei den TSS-Modellen mit automatischer Zulaufunterbrechung:

- Beim Lösen des Hebels der Pistole bewirkt der dynamische Druck automatisch die Abschaltung des Elektromotors.
- Beim Ziehen des Hebels der Pistole bewirkt der Druckabfall automatisch die Einschaltung des Motors. Der Druck wird mit einer minimalen Verzögerung wieder aufgebaut.
- Damit die TSS-Vorrichtung ordnungsgemäß funktioniert, muss man zwischen dem Lösen und dem Ziehen des Hebels der Pistole mindestens 4 bis 5 Sekunden abwarten.

**ACHTUNG!**

Das Gerät kann durch Trockenlauf Schaden nehmen. Daher ist darauf zu achten, dass es stets ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird. Bei den Modellen ohne TSS-Vorrichtung ist zur Vermeidung von Schäden am Gerät durch eine zu hohe Wassertemperatur darauf zu achten, dass der Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrochen wird, während das Gerät eingeschaltet ist.

Während des Betriebs darauf achten, dass die Lüftungsgitter nicht verdeckt sind.

9.3 Ausschalten

Schritt 1: Den Geräteschalter in die Schaltstellung (OFF/0) schalten.

Schritt 2: Den Hebel der Pistole ziehen, um den Druck aus den Leitungen abzulassen.

Schritt 3: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 11) der Pistole betätigen.

9.4 Neustart

Schritt 1: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 11) der Pistole lösen.

Schritt 2: Am Hebel der Pistole ziehen, um die Leitungen zu entlüften.

Schritt 3: Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I) schalten.

9.5 Außer Betrieb nehmen

Schritt 1: Den Wasserhahn schließen.

Schritt 2: Den Restdruck über die Pistole ablassen, bis das gesamte Wasser aus dem Gerät ausgetreten ist.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten (OFF/0).

Schritt 4: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 5: Nach der Arbeit den Reinigungsmitteltank entleeren und waschen. Zum Waschen des Tanks sauberes Wasser anstelle des Reinigungsmittels verwenden.

Schritt 6: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 11) der Pistole wieder betätigen.

9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels

Das Reinigungsmittel muss mit den Zubehöreinrichtungen und nach den Verfahrensweisen ausgegeben werden, die unter „Einstellung der Reinigungsmittelabgabe“ im Kapitel „Einstellungen“ angeführt sind. Verwendet man einen längeren als den zur Originalausstattung des Hochdruckreinigers gehörenden Hochdruckschlauch oder eine zusätzliche Schlauchverlängerung, wird unter Umständen weniger oder gar kein Reinigungsmittel angesaugt.

Schritt 1: Den Tank (falls vorgesehen) mit einem hochgradig biologisch abbaubarem Reinigungsmittel füllen.

9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch

1. Zum Lösen des Schmutzes das Reinigungsmittel auf die trockenen Oberflächen sprühen.
2. Senkrechte Flächen von unten nach oben bearbeiten. Die Reinigungsmittellösung 1 bis 2 Minuten einwirken lassen, jedoch die Oberflächen nicht trocknen lassen. Dann die Oberflächen mit dem Hochdruckstrahl in einem Abstand von mindestens 30 cm von unten nach oben waschen. Darauf achten, dass das Spülwasser nicht auf nicht zu reinigende Oberflächen läuft.
3. Manchmal kann der Schmutz nur durch die mechanische Einwirkung einer Waschbürste entfernt werden.
4. Ein hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung beim Reinigen, da manche Oberflächen durch ihn Schaden nehmen können. Bei empfindlichen, lackierten oder unter Druck stehenden Teilen (z.B. Reifen, Reifenfüllventile usw.) sollten daher der Nadelstrahl der verstellbaren Düse und die Rotordüse nicht verwendet werden.
5. Eine gute Reinigungswirkung hängt in gleichem Maße vom Druck und vom Wasservolumen ab.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!



ACHTUNG!

Die Verwendung des Geräts zum Reinigen von Reifen kann gefährlich sein. Außerdem können die Reifen Schaden nehmen. Den Hochdruckwasserstrahl nicht direkt auf den Reifen richten. Für Reinigungsarbeiten in der Nähe der Räder und Reifen den Hochdruckreiniger stets auf den niedrigsten Druck einstellen. Niemals die Turbodüse zum Reinigen irgendeines Teils des Fahrzeugs verwenden.

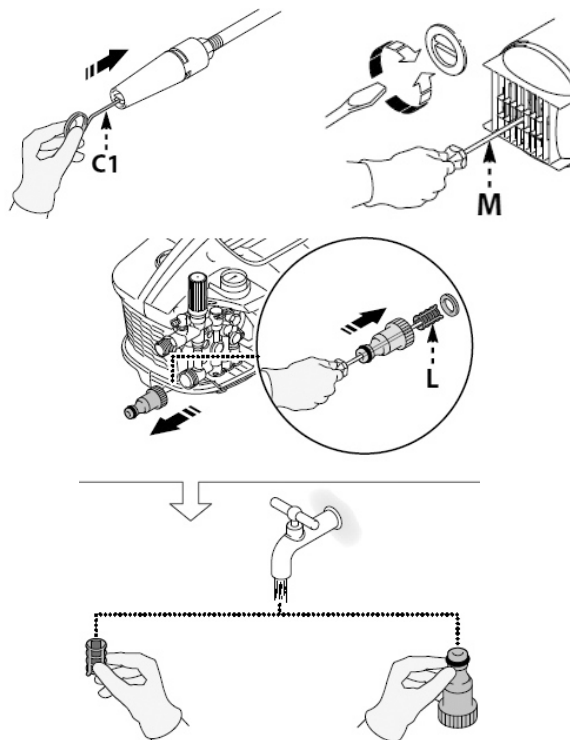


Abb. 13: Pflege, Wartung, Lagerung und Transport

Reinigung der Düse

Schritt 1: Die Lanze von der Pistole lösen.

Schritt 2: Mit dem Werkzeug (Pos. C.1, Abb. 13) die Bohrung der Düse säubern.

Reinigung des Filters

Vor jedem Gebrauch den Saugfilter (Pos. L, Abb. 13) und den Reinigungsmittelfilter (falls vorgesehen) kontrollieren und erforderlichenfalls wie angegeben reinigen.

Aufheben einer Motorblockierung (falls vorgesehen)

Wenn das Gerät über lange Zeit nicht verwendet wird, können Kalkablagerungen die Blockierung des Motors verursachen. Zum Aufheben der Blockierung des Motors die Motorwelle mit dem mitgelieferten Werkzeug (Pos. M, Abb. 13) drehen.

Öl nachfüllen

Das Öl durch die Einfüllöffnung bis zum vorgesehenen Ölstand einfüllen. Für Informationen zu den Eigenschaften des Öls siehe die Tabelle "Technische Daten".

Stilllegung und Lagerung

Vor Stilllegung und Lagerung über die kalte Jahreszeit das Gerät mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel laufen lassen.

Das Gerät an einem trockenen und frostgeschützten Ort lagern.

Das Zubehör wie in Abb. 14 gezeigt lagern.

Das Gerät wie in Abb. 14 gezeigt transportieren.

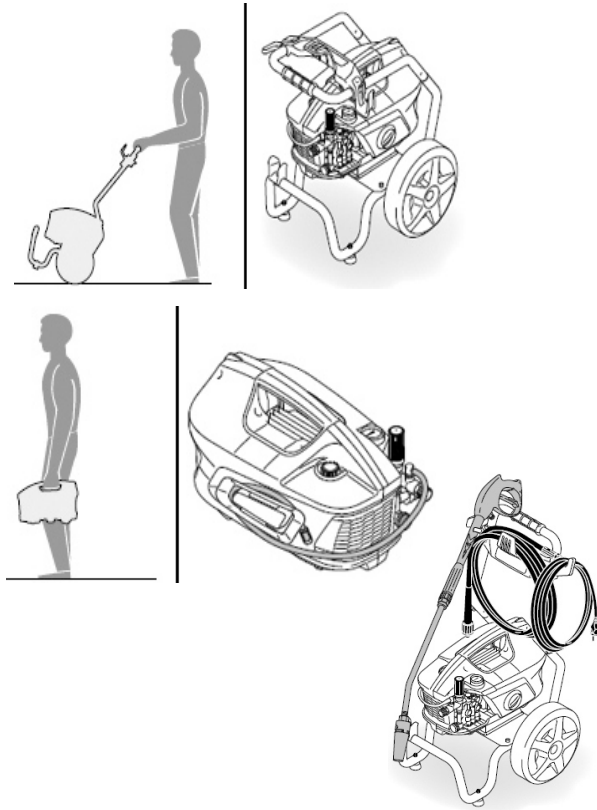


Abb. 14: Transport und Lagerung

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung des Filters

Die Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen.

11.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe erreicht nicht den vorgeschriebenen Druck	Düse verschlissen.	Düse ersetzen.
	Wasserfilter verschmutzt.	Filter reinigen.
	Wasserzulauf nicht ausreichend.	Wasserhahn vollständig aufdrehen.
	Es wird Luft angesaugt.	Armaturen überprüfen.
	Luft in der Pumpe.	Das Gerät abschalten und die Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt. Wieder einschalten.
	Düse nicht richtig eingestellt.	Die Düse in die Stellung (+) bringen.
	Auslösung des Thermostatventils.	Abwarten, bis wieder die richtige Wassertemperatur erreicht wurde.
	Saughöhe von offenem Behälter über 0,5 m.	Saughöhe verringern.
Druckschwankungen der Pumpe	Wasseransaugung aus einem externem Tank.	Das Gerät ans Wassernetz anschließen.
	Zulaufwassertemperatur zu hoch.	Wassertemperatur verringern (siehe die technischen Daten).
	Düse verstopft.	Düse reinigen.
	Saugfilter (L) verschmutzt.	Den Filter reinigen.
Aus dem Thermostatventil tritt Wasser aus	Die Wassertemperatur im Pumpenkopf hat den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert überschritten.	Den Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrechen, während das Gerät eingeschaltet ist.
Geräuschvoller Betrieb	Wassertemperatur zu hoch.	Wassertemperatur verringern (siehe die technischen Daten).
Ölleck	Dichtungen verschlissen.	Kundenservice kontaktieren.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor „brummt“, läuft aber nicht an	Netzspannung zu niedrig.	Kontrollieren, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Bemessungsspannung entspricht.
	Spannungsfall durch eine Kabelverlängerung.	Kabelverlängerung überprüfen.
	Langzeitige Abschaltung des Geräts.	Über die rückseitige Öffnung die Blockierung des Motors mit dem mitgelieferten Werkzeug aufheben (bei Modellen, bei denen dies vorgesehen ist), ggf. Kundenservice kontaktieren.
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Kundenservice kontaktieren.
Wasserleckage	Dichtungen verschlissen.	Die Dichtungen von einem autorisierten Kundendienstzentrum ersetzen lassen.
	Das Sicherheitsventils löst aus.	Kundenservice kontaktieren.
Der Elektromotor läuft nicht an	Versorgungsspannung fehlt.	Kontrollieren, ob die Netzspannung vorhanden ist und ob der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Kundenservice kontaktieren.
	Das Gerät steht seit langer Zeit still.	Über die rückseitige Öffnung die Blockierung des Motors mit dem mitgelieferten Werkzeug aufheben (bei Modellen, bei denen dies vorgesehen ist)
<i>Nur für TSS:</i> Das Gerät startet, obwohl der Hebel der Pistole (Sprühhebel) nicht gezogen wird	Dichtung im Hochdrucksystem oder im Pumpenkreislauf defekt.	Kundenservice kontaktieren.
<i>Nur für TSS:</i> Bei Betätigung des Hebels der Pistole tritt kein Wasser aus (bei angeschlossenem Zulaufschlauch)	Düse verstopft.	Düse reinigen.
Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt	Die verstellbare Düse ist auf Hochdruck eingestellt.	Die Düse in die Stellung "  " bringen.
	Reinigungsmittel zu dickflüssig.	Mit Wasser verdünnen.
	Verwendung von Verlängerungen für den Hochdruckschlauch.	Verlängerungsschlauch prüfen, ggf. wieder Originalschlauch verwenden.
	Reinigungsmittelschlauch verstopft oder gequetscht.	Schlauch mit sauberem Wasser spülen und darauf achten, dass der Schlauch nicht abknickt. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, Kundenservice kontaktieren.

13 Ersatzteile

13.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Kontaktdaten:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den Hochdruck-Reiniger bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 3 die Nummer 18.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (3) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (18) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **HDR-K 51-16**
- Artikelnummer: **7102511**
- Zeichnungsnummer: **3**
- Positionsnummer: **18**

Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

Hochdruck-Reiniger HDR-K 51-16: 7102511

14 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung 1

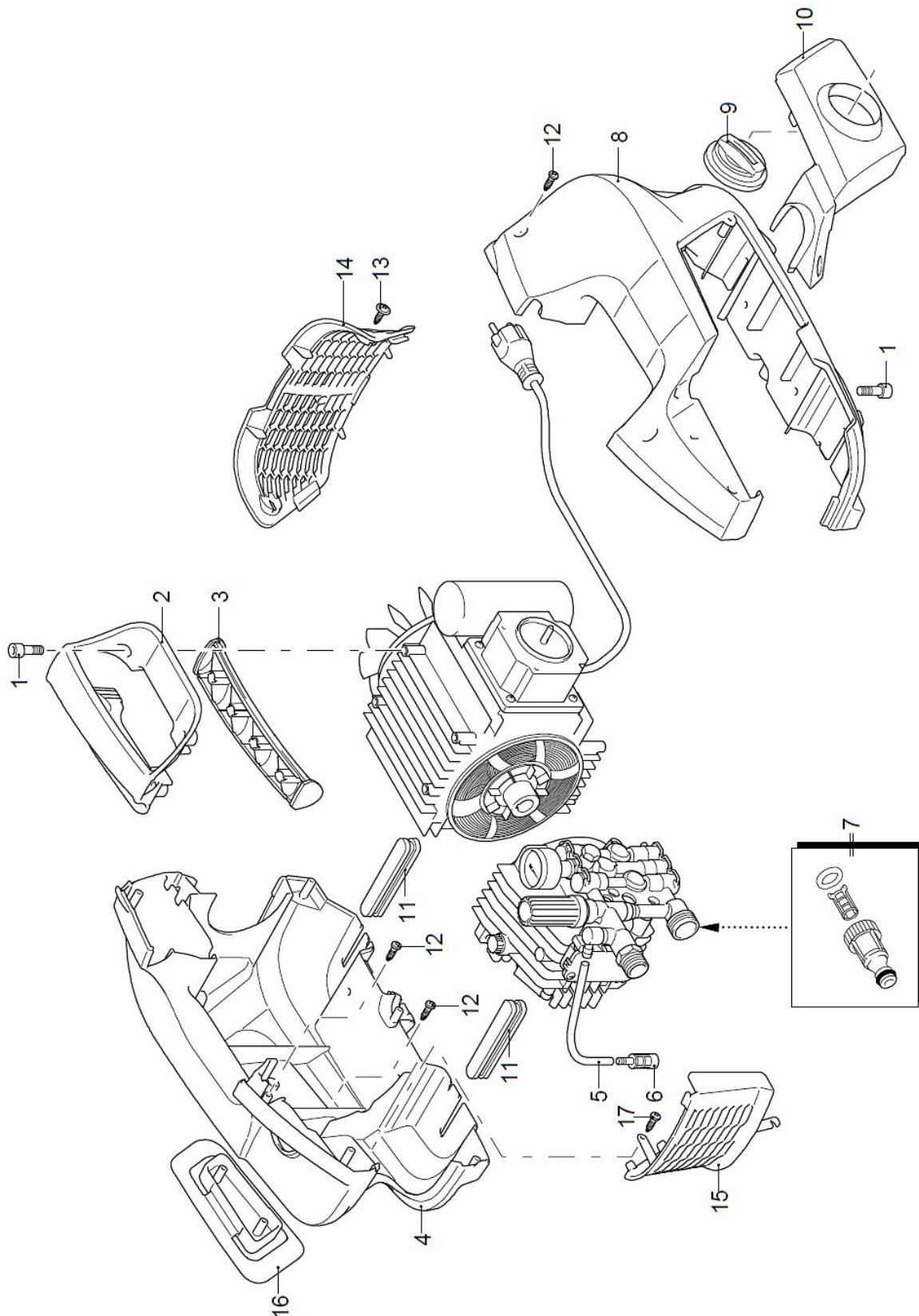


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

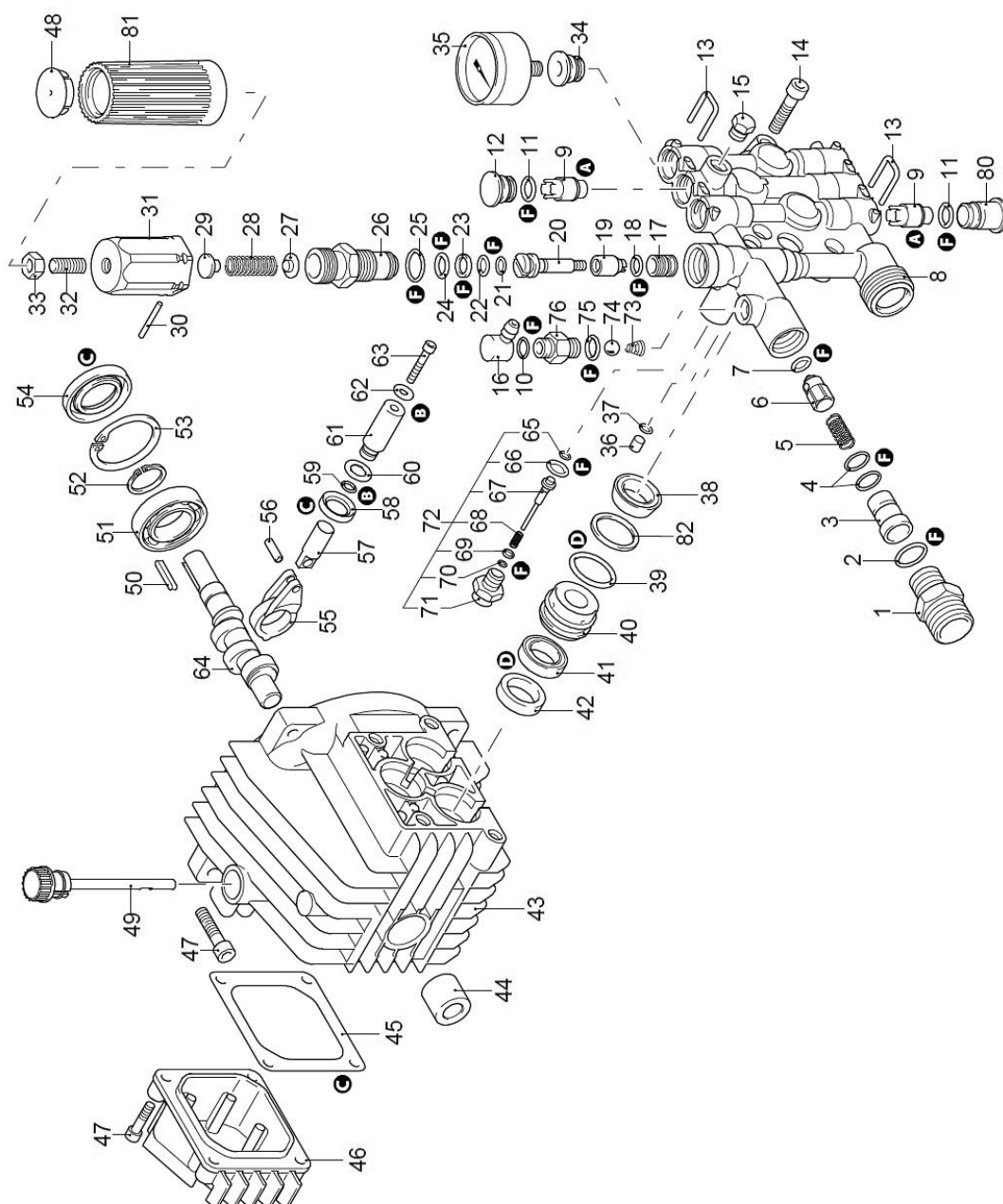
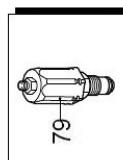
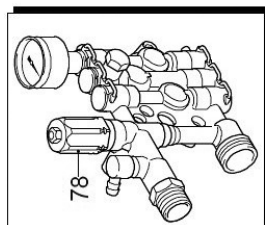
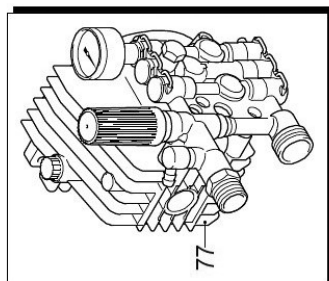


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3

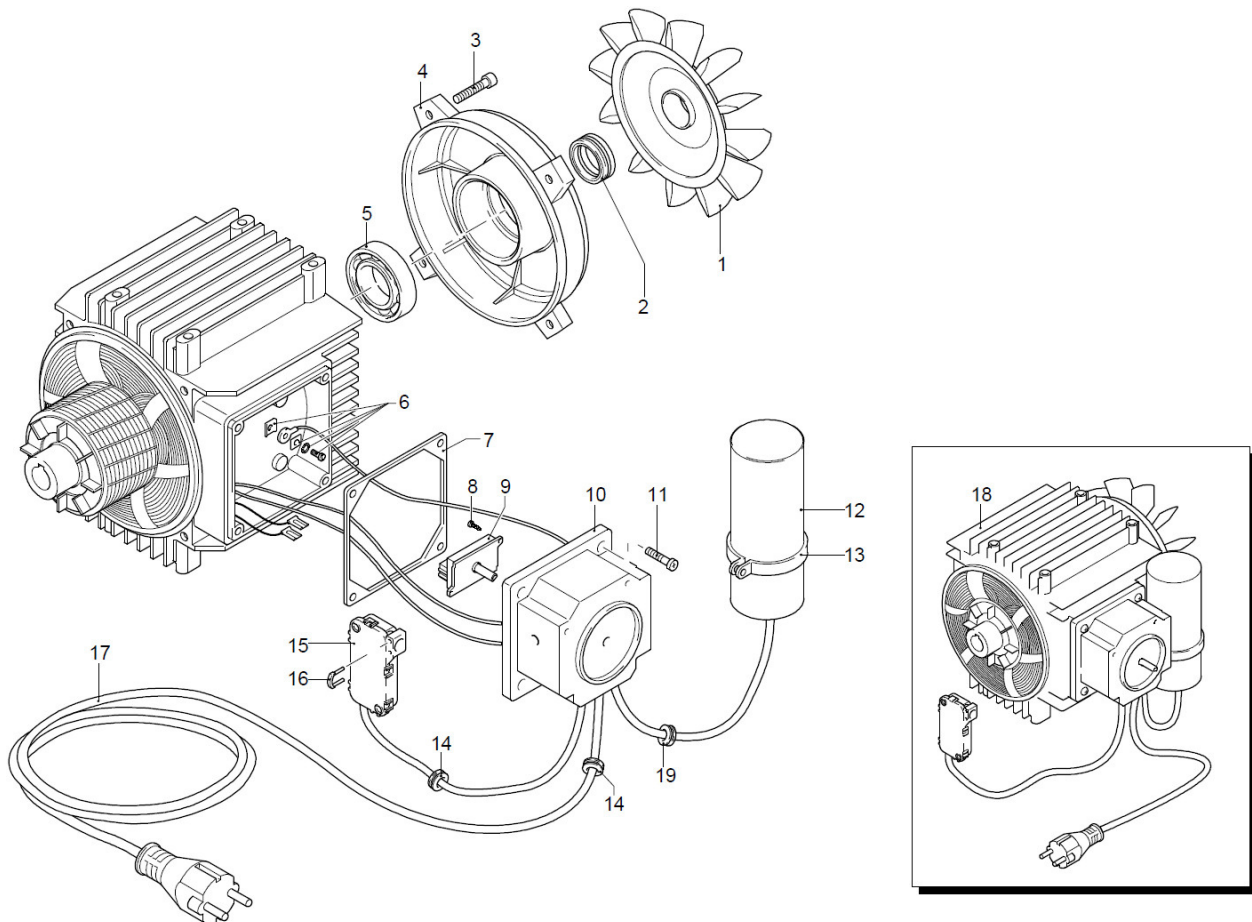


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

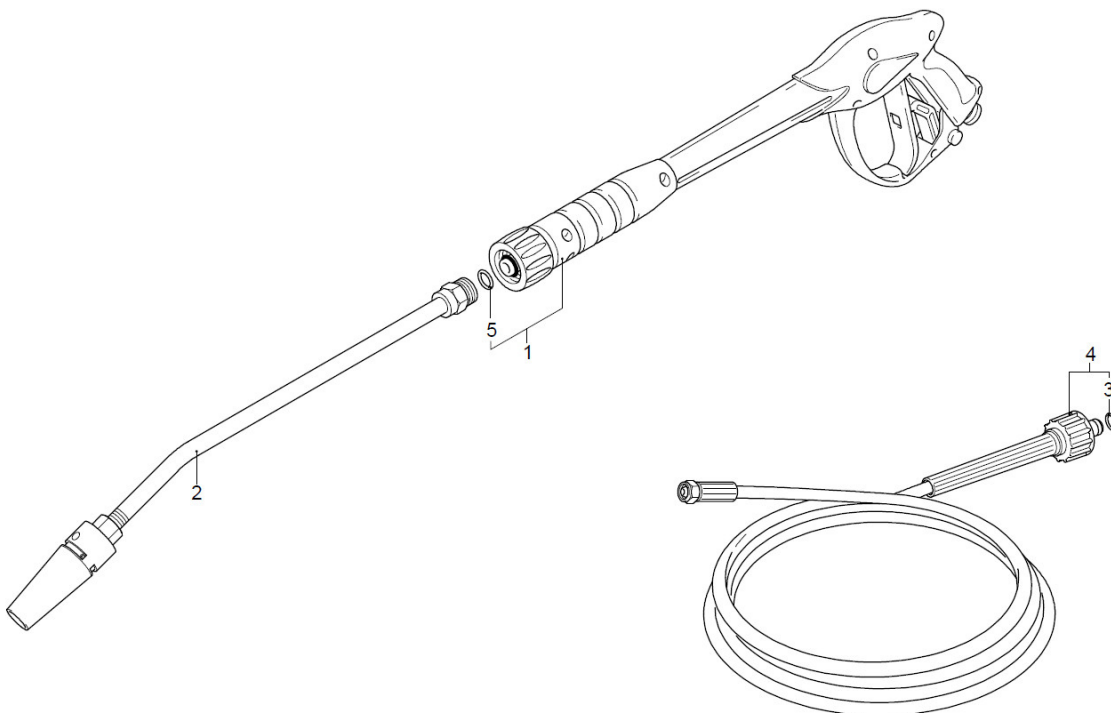


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 4

15.1 Wandhalterung incl. Schlauchtrommel und 15m Hochdruckschlauch

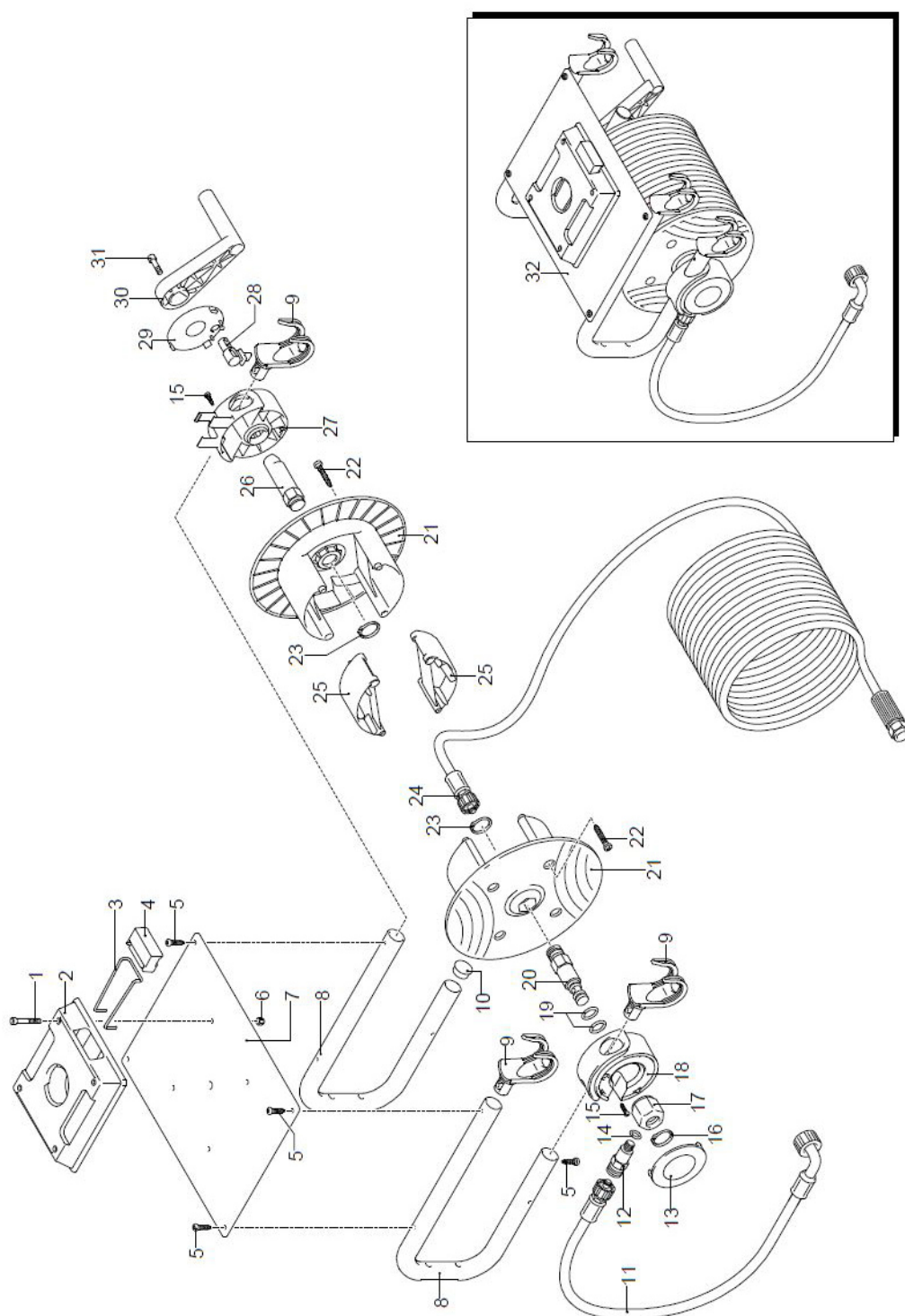


Abb. 19: Wandhalterung incl. Schlauchtrommel und 15m Hochdruckschlauch (Art. Nr. 7110212)

16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Hochdruck-Reiniger

Maschinentyp: Hochdruck-Reiniger Kaltwasser

Bezeichnung der Maschine: HDR-K 51-16

Artikelnummer: 7102511

Seriennummer: _____

Baujahr: 20_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-79:2015-02	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
DIN EN 55014-1:2022-12	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2022-10	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
DIN EN 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2023-02	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 61000-3-11:2021-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60704-1:2023-06	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Prüfvorschrift für die Bestimmung der Luftschallemission - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
SN EN 50581:2012-09	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 04.09.2023



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



17 Notizen

